



Landeszentrale für
Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V.



NEWSLETTER

März 2020

GESUND LEBEN LERNEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Sie mit diesem GLL-Newsletter wieder über aktuelle Veranstaltungen, Fortbildungen und neue Medien/Materialien zu informieren. Vielleicht ist ein Angebot dabei, mit dem wir Sie in Ihrer Arbeit unterstützen können.

Wenn Sie an einem Seminar teilnehmen möchten, nutzen Sie bitte den entsprechenden Link bei der jeweiligen Veranstaltung. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die angegebene Ansprechperson.

Gerne können Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen oder andere Interessierte auf die Veranstaltungen hinweisen oder über diesen GLL-Newsletter informieren. Die An- oder Abmeldung für den Newsletter Gesund Leben Lernen finden Sie auf der Homepage der LZG unter <https://www.lzg-rlp.de/de/newsletter.html>.

Aus gegebenem Anlass haben wir am Anfang dieses Newsletters wichtige Informationen zum Infektionsschutz – das Corona-Virus und die Masernimpfpflicht betreffend – für Sie zusammengestellt.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.
Monika Kislik
Referentin

Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V.
Referat Gesundheitsförderung in Lebenswelten

Aktuelle Informationen zum Infektionsschutz

Umgang mit dem Corona-Virus

Aus aktuellem Anlass hat das Bildungsministerium Ende Februar in Zusammenhang mit dem Corona-Virus alle Kindertagesstätten und Schulen angeschrieben. Die Informationen beruhen auf den Empfehlungen, die die Task Force der rheinland-pfälzischen Landesregierung erarbeitet hat.

Die Schreiben beantworten Fragen zu Hygienemaßnahmen sowie zum Umgang mit Klassenfahrten und enthalten Elterninformationen. Die zu treffenden Maßnahmen wurden vorab mit den Kommunalen Spitzenverbänden und dem Landeselternbeirat abgestimmt.

Weitere Informationen des rheinland-pfälzischen Bildungsministeriums unter

<https://bm.rlp.de/de/service/pressemitteilungen/detail/news/News/detail/zum-umgang-mit-dem-corona-virus-erklaert-das-bildungsministerium/>

Informationen zum Corona-Virus des rheinland-pfälzischen Gesundheitsministeriums unter

<https://msagd.rlp.de/de/unsere-themen/gesundheitsdienst-hygiene-und-versorgung/oeffentlicher-gesundheitsdienst-hygiene-und-infektionsschutz/infektionsschutz/informationen-zum-coronavirus-sars-cov-2/>

Informationen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zum Infektionsschutz unter www.infektionsschutz.de.

Ein **Merkblatt** für Bildungseinrichtungen

<https://www.infektionsschutz.de/fileadmin/infektionsschutz.de/Downloads/Merkblatt-Bildungseinrichtungen-Coronavirus.pdf>

sowie **Erklärvideos** mit Antworten auf häufig gestellte Fragen zum neuartigen Coronavirus

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLRsi8mtTLFAyJaujkSHyH9NqZbgm3fcvy>

Masernschutzgesetz

Das Masernschutzgesetz gilt seit dem 1. März 2020. Es soll den Schutz vor Masern in Kindergärten, Schulen und anderen Gemeinschaftseinrichtungen sowie in medizinischen Einrichtungen fördern. Daher sieht es vor, dass alle Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr beim Eintritt in den Kindergarten, die Kindertagespflege oder in die Schule die von der Ständigen Impfkommission empfohlenen Masern-Impfungen vorweisen.

Nach 1970 geborene Personen, die in Gemeinschaftseinrichtungen oder medizinischen Einrichtungen arbeiten, wie Erzieher, Lehrer, Tagespflegepersonen und medizinisches Personal, müssen ebenfalls einen Schutz gegen Masern aufweisen.

Das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie in Rheinland-Pfalz informiert unter

<https://msagd.rlp.de/de/unsere-themen/gesundheitsdienst-hygiene-und-versorgung/oeffentlicher-gesundheitsdienst-hygiene-und-infektionsschutz/masernschutzgesetz/>

Weitere Informationen des Bundesministeriums für Gesundheit zum Masernschutzgesetz unter <https://www.masernschutz.de/>

Veranstaltungen der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in RLP e.V. (LZG)**2-teilige Fortbildungsreihe Sexualerziehung in der Schule 2020****für Lehrkräfte aller Schulen und pädagogische Fachkräfte in der Schule**

Grundlage schulischer Sexualerziehung ist das Landesgesetz über die Schulen in Rheinland-Pfalz. Die rheinland-pfälzischen „Richtlinien zur Sexualerziehung in der Schule“ zielen auf die Unterstützung der Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung eines verantwortungsvollen und selbstbestimmten Umgangs mit Sexualität. Sie sollen die Schulen dazu ermutigen, Sexualerziehung verstärkt auch als Sozialerziehung zu verstehen.

2020 bietet die LZG die Fortbildungsreihe „Sexualerziehung in der Schule“ mit zwei Modulen à 2 bzw. 2,5 Tagen an. Die Fortbildung kann Schulen u.a. dabei unterstützen, ein Konzept zum Schutz vor sexueller Gewalt an der Schule und für Vielfalt (weiter-) zu entwickeln. Die Fortbildungsreihe richtet sich an die Lehrkräfte und pädagogischen Fachkräfte in Schulen, die sich für den alltäglichen Umgang mit dem Thema Sexualität in der Lebenswelt Schule und für die sexualpädagogische Arbeit im Unterricht qualifizieren möchten.

Weitere Informationen und Anmeldungen bitte ONLINE unter<https://www.lzg-rlp.de/de/gesundheitsfoerderung-in-schulen-fortbildungsangebote.html>

Anmeldungen sind noch möglich solange die ONLINE Anmeldung geschaltet ist.

Ansprechpartnerin in der LZGMonika Kislik, Telefon 06131 2069-22, E-Mail mkislik@lzg-rlp.de**WORKSHOP: Angst vor der Schule statt Freude am Lernen?****Einordnung, Abgrenzung und Lösungsansätze zu Angststörungen im Kontext Schule
am 30. April 2020 in Mainz – NUR NOCH WENIGE PLÄTZE FREI!**

Der Fortbildungstag gibt einen Überblick zu Angststörungen im Handlungsfeld Schule und vermittelt praxisorientierte Ansätze zum Umgang mit betroffenen Schülerinnen und Schülern. Ziel des Workshops ist der interaktive Erwerb von Wissen und handlungsbezogenen Strategien bei Angststörungen von Kindern und Jugendlichen im Schulkontext.

Im ersten Teil werden Fakten und Entstehungsbedingungen von Angst und Angststörungen erörtert. Die unterschiedlichen Angststörungen werden eingeordnet und gegen altersangemessene Ängste sowie gegen andere problematische Verhaltensweisen (z.B. Schulverweigerung) und psychische Störungen abgegrenzt. Es wird über die Funktion und Hintergründe von Ängsten, besonders im Schul- und Familiensystem, gesprochen. Die Möglichkeiten und Grenzen von Lösungsansätzen werden anhand konkreter Fallbeispiele fokussiert. Gesprächsführungsstrategien und Problemlösestrategien werden mit Praxisbeispielen realitätsnah erarbeitet.

Weitere Informationen und Anmeldungen bitte ONLINE unter<https://www.lzg-rlp.de/de/gesundheitsfoerderung-in-schulen-fortbildungsangebote.html>**Ansprechpartnerin in der LZG**Monika Kislik, Telefon 06131 2069-22, E-Mail mkislik@lzg-rlp.de

Telefonfortbildungen zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM)

Die BGM-Telefonfortbildungen bieten auf unkomplizierte Weise Information und Unterstützung bei der praktischen Umsetzung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements. So werden neben dem fachlichen Input Fragen der Teilnehmenden beantwortet und es können Kontakte zu Experten im Land geknüpft werden. Sie können sich kurz und konzentriert über ein Thema zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement informieren – ohne lange Fahrwege. Die Teilnahme erfolgt am Telefon, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Die nächste Telefonfortbildung beschäftigt sich mit dem Thema Stress:

Mittwoch, 25. März 2020, 11:00 bis 12:00 Uhr

„Werkzeuge gegen Stress – Was ein Koffer mit Stressmanagement zu tun hat“

Ulrike Woll, Stresskompetenztrainerin, Inhaberin, SANIBONA Coaching & Training, Wackernheim

Weitere Informationen finden Sie unter

<https://www.lzg-rlp.de/de/telefon-fortbildungen.html>

Ansprechpartnerin in der LZG

Hedda Werner, Telefon 06131 2069-51, E-Mail hwerner@lzg-rlp.de

Schultour Organspende 2020

Aufklärungsaktion vom 2. bis 30. Juni 2020

NUR NOCH WENIGE PLÄTZE FREI



Die Initiative Organspende geht auch 2020 wieder auf Informations-Tour durch rheinland-pfälzische Schulen. Anlässlich des Tages der Organspende, der jährlich am ersten Samstag im Juni begangen wird, bietet die Initiative gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO) und Junge Helden e.V. Informationsveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler der weiterführenden und berufsbildenden Schulen in Rheinland-Pfalz an. Vom **2. bis 30. Juni 2020** sind Referenten im Land unterwegs, um über Organspende zu informieren und Fragen zu beantworten. Transplantierte und Angehörige von Organspendern berichten über ihre persönlichen Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Thema Organspende und Transplantation.

Die Thematik lässt sich im Rahmen des Unterrichts in den Fächern Biologie, Religionslehre oder Ethik aufgreifen. Das Angebot eignet sich für Schülerinnen und Schüler ab der Klassenstufe 10.

Laut Transplantationsgesetz dürfen Jugendliche ab dem vollendeten 16. Lebensjahr ihre Entscheidung pro oder contra Organ- und Gewebespende selbst treffen, bereits ab dem 14. Lebensjahr dürfen sie einer Spende widersprechen.

Weitere Informationen und Anmeldungen bitte ONLINE unter

<https://www.lzg-rlp.de/de/schultour-organspende-2020.html>

Das Anmeldeportal ist bis zum 10. März 2020 geöffnet. Die Zahl der Plätze ist begrenzt.

Ansprechpartnerin in der LZG

Monika Seibel, Telefon 06131 2069-49, E-Mail mseibel@lzg-rlp.de

Weitere Informationen

41. Deutsche Meisterschaften der Transplantierten

vom 21. – 24.5.2020 im Hunsrück

Nach drei Jahren erfolgreicher "Radtour pro Organspende" ist es nun endlich soweit: Der RC Simmern-Hunsrück veranstaltet am Wochenende vom 21.05. bis 24.05.2020 mit der Organisation TransDia Sport Deutschland e. V. die „Deutschen Meisterschaften der Transplantierten“ im Hunsrück. Schirmherr der Veranstaltung ist der Bundesminister für Gesundheit, Jens Spahn.

Der Club erwartet ca. 120 Teilnehmer aus ganz Deutschland. Bei den Meisterschaften messen sich Menschen, die entweder ein Spenderorgan haben oder dauerhaft Dialysepatienten sind, sportlich in unterschiedlichen Disziplinen. Sie möchten damit zeigen, dass das Leben mit Spenderorganen lebenswert ist und Höchstleistungen möglich sind.

Das Programm sieht wie folgt aus:

21.05.2020: Mini-Marathon

22.05.2020: Schwimmen, Radfahren, Badminton, Tennis, Golf, Pétanque, Kegeln

23.05.2020: Leichtathletik und Volleyball

Neben den sportlichen Aktivitäten der Teilnehmer, findet auch ein buntes Rahmenprogramm am Samstag, 23.05.2020, im Stadion am Schulzentrum Simmern für Besucher statt: Hüpfburg für die Kleinen, Abnahme des Sportabzeichens, Bogenschießen.

Der Rotary Club wird bei der Organisation der Veranstaltung tatkräftig unterstützt von TransDia und vielen Helfern aus der Region, insbesondere den Sportvereinen und dem Landkreis, der kostenfrei die Sportstätten zur Verfügung gestellt hat.

TransDia Sport Deutschland e. V. ist ein Sportverein für Transplantierte und Dialysepatienten. Sein erklärtes Ziel ist es, diese Menschen zu motivieren sportlich tätig zu werden und so ihre Lebensqualität trotz der Beeinträchtigung zu erhöhen. Die Deutschen Meisterschaften werden seit 1980 ausgetragen und sind der Höhepunkt der Aktivitäten. Besonders wichtig ist es TransDia auf Organspende aufmerksam zu machen. Nur wenn ausreichend Spender vorhanden sind, können bedürftigen Menschen die zum Teil lebensnotwendigen Organe zugeführt werden.

Informationen für Interessierte gibt es im Internet unter www.transdiaev.de

MindMatters – Mit psychischer Gesundheit gute Schule entwickeln Fortbildungsangebote 2020



Lehrkräfte, die die Psyche ihrer Schülerinnen und Schüler wie auch die eigene psychische Gesundheit stärken wollen, können auf das Programm MindMatters („die Seele ist wichtig“) zurückgreifen. MindMatters ist ein Programm der Leuphana Universität Lüneburg und der BARMER. Für die Umsetzung in Rheinland-Pfalz arbeiten die Lüneburger Universität und die BARMER mit dem Bildungsministerium Rheinland-Pfalz, dem Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz, dem Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz, der Unfallkasse Rheinland-Pfalz und der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG) zusammen.

MindMatters bietet Lehrkräften Informationen, Unterrichtsmaterialien und Fortbildungen zur Förderung der psychischen Gesundheit in der Schule.

Modul „Fit für Ausbildung und Beruf“

am 29. April 2020 in der Unfallkasse Rheinland-Pfalz, Andernach

MindMatters in den Klassenstufen 7 bis 13: Ein Unterrichtsmodul zur Förderung des Wohlbefindens am Übergang von der Schule in Ausbildung und Beruf.

Modul „Rückgrat für die Seele“

am 29. April 2020 im PL Speyer

MindMatters in der Orientierungs- und Mittelstufe: Ein Unterrichtsmodul zum Umgang mit Tod und Trauer in der Schule.

Modul „Freunde finden, behalten und dazu gehören“

am 29. April 2020 im PL Bad Kreuznach

MindMatters in der Orientierungsstufe: Ein Unterrichtsmodul zur Stärkung der freundschaftlichen Beziehungen der Schülerinnen und Schüler untereinander.

Weitere Informationen und Anmeldung zu MindMatters unter

<https://evewa.bildung-rp.de/veranstaltungskatalog>

Netzwerk Schulen für Gesundheit

Beraterinnen/Berater für Prävention und Gesundheitsförderung in der Schule

Wenn Sie Unterstützung zu Themen der Gesundheitsförderung und Prävention an Ihrer Schule, in Ihrer Region/Ihrem Bezirk wünschen, wenden Sie sich bitte an die Beraterinnen und Berater für Prävention und Gesundheitsförderung am Pädagogischen Landesinstitut.

Sie finden die Aufgaben und Ansprechpersonen für die Beratergruppe unter

<http://gesundheitsfoerderung.bildung-rp.de/netzwerk-schulen-fuer-gesundheit.html>

Fachtagung**Kinder psychisch kranker und suchterkrankter Eltern****30. März 2020 im Erbacher Hof, Mainz**

Nach neuesten Schätzungen haben bundesweit rund 3,8 Millionen Kinder mindestens ein Elternteil, das von einer psychischen Erkrankung und/oder einer Suchterkrankung betroffen ist. In Rheinland-Pfalz sind das bis zu 220.000 Kinder, die dadurch in schwierigen Bedingungen aufwachsen. Der Fachtag möchte die besonderen Bedürfnisse dieser Kinder aufzeigen, bestehende Hilfsangebote in Rheinland-Pfalz vorstellen und Fragen nach Zugängen, Kooperationsstrukturen und Unterstützungsformen nachgehen.

Weitere Informationen und Anmeldung siehe anhängende Ausschreibung!

Schülerideenwettbewerb „Plastikmüll und Ernährung“**Teilnahme verlängert bis 19.07. – nutzen Sie Ihre Projektwoche!**

Der 2019 ausgeschriebene Ideenwettbewerb für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II (Klassen 7 bis 13) läuft noch bis zum Sommer 2020. Gesucht werden junge Köpfe mit Ideen für plastikfreie Alternativen in der Schulverpflegung oder beim Pausensnack, um die Verpackungsflut einzudämmen. Denn der durch kurzlebige Produkte entstandene Müllberg wächst. Mikroplastik findet sich bereits in unserer alltäglichen Nahrung und auch in unserem Körper wieder. Das Besondere an dem Wettbewerb ist, dass das Thema mit digitalen Medien umgesetzt werden soll, um das eigene Umfeld für das Problem „Plastikmüll“ zu sensibilisieren und zu

umweltgerechtem Handeln zu motivieren. Die Bearbeitung des Themas ist für eine Projektwoche geeignet. Es stehen Preisgelder im Gesamtwert von 3.500 € zur Verfügung.

Einsendeschluss: 19. Juli 2020

Weitere Informationen und Details zum Wettbewerb sind online abrufbar unter www.muellnichertrum.rlp.de

Bewerbung ausschließlich per E-Mail an plastik4.0@mueef.rlp.de oder online auf www.muellnichertrum.rlp.de/plastikitere